Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 26 (1953)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Autor: Fenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ratur bis auf die Höchstwerte steigern, bei denen die natürlichen Eigenschaften der Milch geschont bleiben, während sie die Einwirkungszeit auf das für die Erreichung praktischer Sterilität notwendige Minimum reduzieren. In dieser Beziehung ist die dem thermischen Verfahren vorangehende Entgasung der Rohmilch von ganz besonderem Wert.

Wir haben nach diesem Verfahren entkeimte Milch mit solcher gleicher Herkunft, die im Dünnschichtverfahren während 5 Sekunden bei 75° C parsteurisiert wurde, vergleichsweise auf ihren physiologischen Nährwert und ihre biologischen Eigenschaften geprüft. Zu diesem Zwecke haben wir Geschwisterratten aus drei Familien in zwei Gruppen eingeteilt. Die Tiere wurden in Einzelkäfigen gehalten und täglich mit einer genau abgewogenen Menge gezuckerter Milch ernährt. Eine Gruppe erhielt die nach dem neuen Verfahren sterilisierte Milch, die andere unter absolut gleichen Bedingungen pasteurisierte Milch zugefüttert. Die Versuchsdauer erstreckte sich auf ca. 600 Tage. Untersucht wurden Wachstum, Stickstoff- und Fettbilanz, sowie der Hämoglobingehalt des Blutes. Da durch die Behandlung der Milch hervorgerufene feinere Veränderungen der Eiweissbestandteile nicht analytisch erfasst werden konnten, blieb die Frage offen, ob nicht bei längerer Zufuhr dieser Eiweiss-Stoffe die Zusammensetzung der Körpereiweisse derart verändert würde, dass die Lebensdauer der Tiere dadurch beeinflusst werden könnte. Auch die Aenderungen im Gehalte und in den Eigenschaften der Vitamine könnten sich in der Lebensdauer äussern. Aus diesem Grunde haben wir die Tiere bis zum Eingehen mit der entsprechenden Milch gefüttert. Die mit den zwei erwähnten Milchsorten ernährten Ratten zeigten in jeder Beziehung das gleiche Verhalten, so dass man auf keinen signifikanten Unterschied zwischen den beiden Futtermitteln schliessen kann.

Durch die Pasteurisierung kann die Milch nicht keimfrei gemacht werden, insbesondere bleiben thermoresistente und sporenbildende Bakterien unbeeinflusst. Durch das neue Verfahren der Alpura AG, Bern, Uperisation genannt, wird die Milch praktisch keimfrei gemacht. Da die damit behandelte Milch bezüglich ihres Nährwertes keine Nachteile zeigt, ist es den bisherigen Pasteurisierungsverfahren vorzuziehen.

Bücher und Schriften

Der Orientierungssport. Von Dr. Ernst Biedermann/Jules Fritschi. Verlag Paul Haupt, Bern/Stuttgart, 80 Seiten, 3 Original-Kartenausschnitte, 48 Abbildungen und Skizzen, Fr. 5.20.

Für dieses 80 Seiten umfassende Werklein zeichnen die Herren Dr. Ernst Biedermann und Jules Fritschi verantwortlich. Wir finden in den Hauptkapiteln zuerst eine Begriffsdefinition, dann grundlegende Daten über die abgestufte Leistungsfähigkeit der verschiedenen Altersklassen und für das zweckmässige Training. Zwei besondere Kapitel befassen sich mit der Kartenkunde, der Kompass-

lehre und der Kunst des Orientierens. Auch das Distanzenschätzen wurde nicht vergessen. Diesem Teil schliesst sich eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Arten des Orientierungslaufes an, wobei auch wertvolle Hinweise für Orientierungsfahrten im Motorfahrzeug nicht fehlen. Am Schluss endlich finden wir eine vollständige Sammlung von Hinweisen und Typs, die uns mit der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Orientierungsläufen vertraut machen.

Das Büchlein ist in einer unterhaltenden, erfrischenden Art geschrieben und unterscheidet sich durch seinen undogmatischen Grundton und seine leichte Fasslichkeit angenehm von verschiedenen herkömmlichen Lehrgängen z. B. über das Kartenlesen. Das Wertvollste liegt unseres Erachtens aber vor allem in den zahlreichen praktischen Hinweisen zur Erlernung des Kartenlesens, für die Gestaltung von Uebungen sowie für den Aufbau des Trainings und die Durchführung kleinerer und grösserer Läufe. Die zahlreichen Skizzen und Illustrationen sind ebenfalls dazu angetan, dem Lehrenden und Lernenden wertvolle Hilfen zu vermitteln. Mit dieser Publikation wird eine Lücke geschlossen, die seit längerer Zeit empfunden werden musste; denn mit der rein theoretischen Vermittlung der nötigen Kenntnisse im Kartenlesen ist noch kein Praktikum gewährleistet. Dadurch, dass aller unnötige Ballast vom Leser ferngehalten wird, wurde Platz geschaffen für das mehr Lebendige und gewissermassen Handgreifliche.

So möge denn dieses sympathische Büchlein — das übrigens von Major i. Gst. Käch, Magglingen, angeregt worden ist — seinen Weg überall dorthin finden, wo es gilt, die Freude am Kartenlesen und an der Natur zu wecken, die uns durch den zwar wenig spektakulären, dafür aber umso gesünderen und die Lebensfreude fördernden Orientierungssport in hervorragender Weise vermittelt wird. Nicht zuletzt wird es auch dem militärischen Vorgesetzten gute Dienste leisten.

Major Fenner

Hilfsmittel für Rechnungsführer

Nicht jeder Rechnungsführer verfügt über eine praktische, handliche Kassette zur Aufbewahrung der ihm anvertrauten Gelder. Um diesem Umstand abzuhelfen, hat die **National-Registrierkassen A.-G.** in Zürich einen neuen Münzordner auf den Markt gebracht, der nicht nur im Militär, sondern auch im Zivilleben (Vereine etc.) gute Dienste leisten dürfte. Dieser in der Schweiz hergestellte Ordner lässt sich in jeder Aktentasche versorgen und verfügt über ein Banknotenfach sowie über 9 Münzstege, die total Fr. 389.75 aufnehmen können. Der Münzbestand kann ohne grosse Mühe ermittelt werden. Es existieren vier verschiedene Schlüsselsorten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass die **Druckerei Müller in Gersau Gutschrifts- und Belastungsanzeigen** geschaffen hat, enthaltend die verschiedenen Lebensmittel in „offizieller“ Reihenfolge. Dieses Formular dürfte sich bald grosser Beliebtheit erfreuen.